

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 61 (1935)  
**Heft:** 25

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Die Frau



«Ach schau! So ein süßes kleines Hütchen muss ich auch haben!»

Humorist

*Das nötige Kapital*

besitzen, heisst gesund, stark, arbeitsfreudig und unternehmungslustig sein. Es wird erreicht durch die goldene Regel: 3 mal täglich

**ELCHINA**

Orig.-Fl. Fr. 3.75. Orig.-Doppelfl. Fr. 6.25. Kurpackung Fr. 20.-

Die Originale unserer Bilder sind veräußlicht

Nebelspalter-Verlag  
Ronchach

*Schlank* ohne Diät

durch *Minora* das unschädliche Entfettungsmittel ohne Gleichen. Kein Jod-od. Schilddrüsen-Präparat, kein Abführmittel. Eine Packung reicht für 3-monatige Kurdauer. Erhältlich in allen Apotheken. Parasana A.G. Zürich

Seifenspäne mit Borax

Weisse Taube für Bébé-sachen

Jak. Kolb, Seifenfabrik, Zürich

Mitesser gehen weg

Sommersprossen, Hautflechten, „Bibeli“ usw. durch Dr. med. Brodsky's **Aknein**. Flasche Fr. 2.50. Prospekt gratis. Prompter Postversand durch die Hartmann'sche Apotheke Steckborn.

## Die erste Nebelspalter-Hochzeit

Abkühlenderweise ... schickt uns einer zu unserem Heiratsinserate-Plan folgenden Tatsachenbericht:

Mein lieber Spalter!

Soeben komme ich von einer Hochzeitsgesellschaft nach Hause und ich möchte vorweg unterstreichen, weder geschwipst noch geknipst worden zu sein, Ich war, diplomatisch gesprochen, lediglich Beobachter.

Schon des Honorares wegen, möchte ich mich sehr kurz fassen, also los: Das Essen im erstklassigen Restaurant begann um 18 Uhr, anwesend waren insgesamt 22 Gäste und Gästinnen. Orchester blockierter Radio und Bibelforscher-Symphonien, Gesamt-Heimfahrt in der Achtplätzer-Limousine um 21.40.

Apéritif supponiert, erster Gang hors d'œuvre riche, eau du robinet, zweiter Gang filet de perche avec Eau Henniez, 4 Flaschen auf 22 Personen, Rauchverbot, Diskussionen supponiert wegen ständigen musikalischen Darbietungen (siehe oben), Café supponiert, Braut voll «weisse Woche», Bräutigam ohne weisse Cravatte, 22.05 Lichterlöschen für das Brautpaar!

Man hat mir erklärt, es handle sich um die erste Hochzeit, welche durch Vermittlung des Nebelspalters zustande gekommen sei, aus welchem Grunde sofort der gesamte Inhalt meines eigenen Rückenmarkes unter den Geirierpunkt fiel.

Ich gestatte mir daher, Dich, lieber Mister Beau nebst Deinem Übersetzer um die Beantwortung folgender Fragen zu bitten:

1. Ist ein weinehrlicher Gast einer Hochzeitsgesellschaft verpflichtet, ausgerechnet anlässlich eines Hochzeitsmahles hors d'œuvre riche in Begleitung von Brunnenwasser zu geniessen und liegt ein solches aufgezwungenes Vorgehen im Interesse unserer Volkswirtschaft?

2. Kann von einem Hochzeitsgast, der alltäglich sein Päckli Stumpfen (sei ein Mann!) genießt, verlangt werden, dass er ausgerechnet an einem solch freudigen Abend auf seine Sargnägel grundsätzlich verzichtet und dafür an einem Schwertlilienstiel zu knutschen hat?

3. Wenn an einem Hochzeitsschmaus generell alle gliederstärkenden Flüssigkeiten verboten werden, was soll dann ein ehrlicher und mit dem Weinbau sympathisierender Eidgenosse während der Woche, also im Alltagsleben, für Flüssigkeiten konsumieren?

4. Welche wöchentlichen Flüssigkeiten werden ferner vom Nebelspalter wäh-

rend der Krise, wo es ganz besonders zu rechnen gilt, empfohlen und welches sind die Zahlungsbedingungen dafür?

5. Wieviel Damen würden auf ein Heiratsgesuch in Ihrem lobenswerten Organ eingehen in Berücksichtigung einer Hochzeitsfeier wie oben?

Ich lege ausnahmsweise Rückporto bei sowie je ein Paar währschafter

Mein Star El Travano, Rom



Josephine Baker

Manschettenknöpfe für den Beau und den Übersetzerling.

Und nun werde ich mich noch eine Weile in meinem Keller niederlassen, um — ja um —

Herzgruss Handschlag der für Richtigkeit bürgende Agru.

Das ist allerdings weniger goldig, als die Manschettenknöpfe, die tatsächlich beiliegen. Um weiteres Unheil zu verhüten, werden wir den schönen Plan mit den Heiratsinseraten auf bessere Zeiten verschieben müssen — oder sieht jemand einen genialen Ausweg?

(... wenn's in der Ehe nicht klappt so heisst's meistens, der Alkohol sei schuld daran; ich bin darum für Abstinenz-Ehen, damit es auch mal heisst: das Mineralwasser sei schuld daran! - Prosit! - Der Setzer.)

## Was dem Mann auf die Nerven geht

Wenn der Kavalier aus Ersparungsrücksichten einen Spaziergang vor schlägt und die Angebotete sich für einen Theaterbesuch ausspricht.

Wenn er sagt: Ich möchte für Sie die Sonne vom Himmel holen! Und sie dar-